

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1868**

32 (18.7.1868)

# Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrs-Anstalten.

Carlsruhe, den 18. Juli 1868.

## Inhalt.

- Eisenbahnwesen. Der Specialtarif für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks im internen Verkehr der Großherzoglich Badischen Eisenbahnen.  
 — Der directe Badisch-Württembergische Güterverkehr.  
 — Der Badisch-Württembergische Güterverkehr.  
 Dienstaachrichten.

Nr. 31,316/17.

Den Specialtarif für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks im internen Verkehr der Großherzoglich Badischen Eisenbahnen betreffend.

Die Stationen Offenburg und Dinglingen werden vom 20. d. M. an unter jene Stationen aufgenommen, von welchen ab Steinkohlen und Coaks in ganzen Wagenladungen im internen Verkehr der Großherzoglichen Eisenbahnen zu ermäßigten Frachten bezogen werden können.

Die für diesen Verkehr maßgebenden Tariffätze sind in einem Specialtarif enthalten, von welchem die für den Dienstgebrauch und zur unentgeltlichen Abgabe an den Handelsstand erforderlichen Tarifexemplare den Großherzoglichen Eisenbahnbezirksstellen alsbald zugehen werden.

Von dem gleichen Zeitpunkt an treten die Sätze der Wagenladungsclassen C bei Beförderung von Steinkohlen und Coaks von Offenburg und Dinglingen außer Wirksamkeit.

Carlsruhe, den 10. Juli 1868.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

J. A. v. D.

Poppen.

Bueb.

Nr. 32,035.

Den direkten Badisch-Württembergischen Güterverkehr betreffend.

Zwischen den neu eröffneten Königlich Württembergischen Stationen Calmbach,

Neuenbürg und Wildbad einer- und dieſſeitigen Stationen anderſeits hat vom 15. d. M. an ein direkter Güterverkehr ſtattzufinden, welcher ausschließlich über Pforzheim-Durlach bewirkt wird.

In Folge deſſen wurde der VI. Nachtrag zu dem vom 1. Dezember 1865 ab gültigen Badiſch-Württembergiſchen Tarif ausgegeben.

Als dieſſeitiqe Verbandſtationen ſind außer den ſeitherigen die Stationen Langenbrücken, Wiesloch, Friedrichsfeld und Würzburg aufgenommen worden.

Die für letztere Stationen nöthigen Impreſſen und die im Badiſch-Württembergiſchen Verkehr gültigen Verfügungen werden den betreffenden Großherzoglichen Eiſenbahn-Bezirksſtellen ohne Verzug zugehen.

Zur Abgabe der für den Dienſtgebrauch und zur unentgeltlichen Abgabe an das Publikum erforderlichen Tarifsexemplare iſt Weiſung ertheilt.

Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anſtalten.

J. A. d. D.

Poppen.

Buch.

Nr. 32,039.

Den Badiſch-Württembergiſchen Güterverkehr betreffend.

Wir ſind mit der Königlich Württembergiſchen Eiſenbahn-Direction in Stuttgart, übereingekommen, vom 15. d. M. ab zwiſchen den Enzthalbahnſtationen und den Stationen der Königlich Württembergiſchen Staatsbahn, über Pforzheim-Mühlacker directe Güterabfertigung einzuführen.

In Folge deſſen iſt nun der V. Nachtrag zu dem vom 1. Dezember 1865 ab gültigen Badiſch-Württembergiſchen Gütertarif zur Ausgabe gekommen, wovon den betreffenden Bezirksſtellen die benöthigte Anzahl Exemplare durch das Tarifbureau L. H. überſandt werden wird.

Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anſtalten.

J. A. d. D.

Poppen.

Buch.

D i e n s t n a c h r i c h t e n.

Die Anſtellung des Heinrich Schmiedel zum Eiſenbahnschaffner wurde zurückgenommen.

Entlaſſen wurden:

Heizer Georg Schäfer,

Eiſenbahn-Expeditionsgehilfe Peter Moſetter,

Poſt-Expeditionsgehilfe Philipp Sauter.